

Lohnunternehmer machen modernste Technik für jeden Landwirt verfügbar

23. August 2023

Während die Medien oft die neuesten Technologien, die Herausforderungen des Klimawandels und die Debatten um Nachhaltigkeit in den Fokus rücken, gibt es Akteure in der Agrarbranche, die eher im Hintergrund wirken, aber eine Schlüsselrolle in der modernen Landwirtschaft spielen. Die Rede ist von den Lohnunternehmern. Ohne ihre Expertise und ihre hochspezialisierten Dienstleistungen wäre die heutige effiziente und nachhaltige Agrarwirtschaft kaum denkbar. Werfen wir einen genaueren Blick darauf, was diese Branche ausmacht und warum sie für die deutsche Landwirtschaft so wichtig ist.

Die Landwirtschaft unterliegt einer ständigen Veränderung. Doch inmitten des schnellen Wandels spielen die gewerblichen Lohnunternehmer eine entschleunigende und stabilisierende Rolle. Diese oft übersehene Branche, die mit einem Branchenumsatz von über vier Milliarden Euro aufwartet, trägt entscheidend dazu bei, dass kleinere Familienbetriebe trotz der großen Herausforderungen bestehen können.

Entschleunigung des Strukturwandels

Wie der BLU-Geschäftsführer Dr. Hartmut Matthes betont, ermöglichen Lohnunternehmen den Familienbetrieben den Zugriff auf modernste Maschinen und Methoden der digitalen Präzisionslandwirtschaft. Dies hat einen erheblichen Einfluss darauf, wie sich die Landwirtschaft in Deutschland entwickelt. Diese Dienste helfen, die Qualität und Effizienz von Agrarprozessen zu erhöhen, indem sie beispielsweise in der Aussaat, Düngung und Pflanzenschutz modernste Technologien nutzen. Und dies zu Kosten, die für viele Bauern sonst nicht tragbar wären.

Unterstützung für den Ökolandbau

Ein bemerkenswerter Trend ist die wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen im Ökolandbau. Neue Technologien wie digitale Hackgeräte für den mechanischen Pflanzenschutz sind zunehmend gefragt. Lohnunternehmer investieren hier massiv, um die Lücke zu schließen, die durch den Personalmangel in den landwirtschaftlichen Betrieben entstanden ist.

Kommunale und gewerbliche Partnerschaften

Neben den Landwirten erweitern Lohnunternehmer ihre Zielgruppen, indem sie Dienstleistungen für Kommunen und andere gewerbliche Kunden anbieten, besonders in Bereichen wie Landschaftspflege und Tiefbau. Diese Strategie wird durch den Fachkräftemangel in vielen kommunalen Bauhöfen und die schrumpfenden Budgets für solche Dienstleistungen weiter getrieben.

Blick in die Zukunft

Die Herausforderungen der Energiewende und der EU-Initiativen wie Farm-to-Fork werden die Landwirtschaft weiterhin prägen. Die Umsetzung dieser Programme wird sowohl Risiken als auch Chancen mit sich bringen. Doch der BLU sieht diese Herausforderungen positiv und ist bereit, die Landwirte bei der Bewältigung dieser neuen Anforderungen optimal zu unterstützen.

Fazit

Lohnunternehmer sind weit mehr als nur Serviceanbieter in der Landwirtschaft. Sie sind Partner, Innovatoren und treibende Kräfte, die dazu beitragen, dass die deutsche Agrarbranche trotz aller Veränderungen und Herausforderungen zukunftsfähig bleibt. Wer sich über die Trends in der Agrarwirtschaft informiert, sollte daher die Rolle der Lohnunternehmer nicht übersehen.

Quellen:

<https://www.agrartechnikonline.de/news/rueckblick-auf-die-deluta-2022-bremen/>

<https://www.soll-galabau.de/aktuelle-news/ansicht-aktuelles/datum/2022/12/12/lohnunternehmer-machen-modernste-technik-fuer-jeden-landwirt-verfuegbar.html>